

# Lima-Basar: Einbruch bei Gesamterlös

Statt 13 000 Euro wie vor zwei Jahren  
diesmal noch rund 8000 Euro erzielt

Von Ingrid Weiland

**LÜDENSCHIED** ■ Die Evangelische Kreuzkirchengemeinde freut sich zwar, dass bei ihrem Lima-Basar rund 8000 Euro für die Arbeit des Kinderwerks Lima zusammengekommen sind. Allerdings bedeutet diese Summe einen erheblichen Rückgang gegenüber dem letzten Basar vor zwei Jahren. Seinerzeit hatte der Erlös noch etwa 13 000 Euro betragen.

Durch den Verkauf vieler vorwiegend selbst gemachter Artikel wurde am Samstag ein Erlös von 7408,55 Euro erzielt. Durch das Essen nach dem Sonntagsgottesdienst, bei dem man sich Kuchen und andere Speisen im „Restaurant Kreuzkirche“ schmecken ließ, kamen zu dieser Summe noch 247,52 Euro hinzu. Da die Kollekte noch rund 400 Euro erbrachte, kommt den Projekten des Kinderwerks Lima jetzt ein Gesamterlös von 8056,07 Euro zugute.

Zu den Projekten des Kinderwerks gehören Schulen in Armenvierteln der peruanischen Hauptstadt Lima, in denen rund 2200 Kinder und Jugendliche betreut und unterrichtet, mit einem Mittagessen beköstigt sowie medizinisch und zahnmedizinisch versorgt werden.

Die Jugendlichen werden außerdem noch in verschiedenen Berufsfeldern auf das Berufsleben vorbereitet. Durch die Schul- und Berufsausbildung werden die jungen Menschen befähigt, ein-

mal ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen, um so den Teufelskreis von Elend, Kriminalität, Alkohol- und Drogensucht durchbrechen zu können. Die Schulen legen einen großen Wert auf die Vermittlung christlicher Werte, und auch die Erziehung zur Selbstständigkeit spielt eine wichtige Rolle.

Weil den meisten bewusst ist, dass nur die Bildung den Menschen in Peru die Chance bietet, den Ausstieg aus der Armut zu schaffen, ist die Nachfrage nach Plätzen in den Schulen neunmal größer als die der Zahl der Kinder, die sie aufnehmen können.

Ein weiterer wichtiger Aufgabenschwerpunkt des Kinderwerks Lima ist ein Kinderspeisungsprogramm, das es mit Unterstützung durch andere Organisationen durchführt. Durch dieses erhalten täglich 13 000 Kinder zwischen drei und zehn Jahren ein kostenloses Frühstück, das für die meisten von ihnen die einzige Mahlzeit am Tag darstellt.

Außer durch ihre Lima-Basare und Kollekten unterstützt die Kreuzkirchengemeinde die Arbeit des Kinderwerks Lima seit rund 30 Jahren auch durch Patenschaften und Spenden.

Wer eine Patenschaft übernehmen möchte, kann sich an die Kreuzkirchengemeinde oder direkt an das Kinderwerk Lima, Fasanenstraße 4, 89522 Heidenheim (E-Mail: [info@kinderwerk-lima.de](mailto:info@kinderwerk-lima.de); [www.kinderwerk-lima.de](http://www.kinderwerk-lima.de)) wenden.